

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 80 (1954)  
**Heft:** 26

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Wenn der Mann nur ein einziges Barthaar hätte...

Unsere Haare wachsen täglich um  $\frac{1}{3}$  bis  $\frac{1}{2}$  Millimeter. Wenn alle Haarwurzeln des Gesichtes nur ein einziges Barthaar wachsen lassen würden, mit vereinter Energie, dann könnte man zuschauen, wie es Minute um Minute länger wird. In einer halben Stunde vermöchte dieses «Universalbarthaar» vom Kinn aus schon den Boden zu erreichen, und im Laufe eines Jahres könnte man eine stattliche Spule aufwickeln. Das Wachstum des Haares vollzieht sich nach einem ganz bestimmten Rhythmus, der seine Geschwindigkeit wechselt. Am langsamsten geht es nachts, mit dem Anbruch des Tages nimmt die Geschwindigkeit zu, die Rekorde werden zwischen 10 und 11 Uhr und zwischen 16 und 18 Uhr geschlagen. Die zwei Beschleunigungen am Vormit-

tag und am Nachmittag veranlassen viele Männer, nicht nur am Morgen früh, sondern ein zweites Mal auch noch am Abend zu rasieren. Wenn die vereinigte Frauenwelt eine zweite Tagesrasur der Männerwangen propagieren wollte, wäre das wahrscheinlich ein unpopuläres Ding, besonders bei jener Gruppe, die noch nicht mit Zephyr-Schaum rasiert. Den Zephyr-Freunden dagegen würde es leichter fallen, denn die Zephyr-Crème und die Zephyr-Stange machen das Rasieren angenehm und erfrischend. Zephyr enthält kostbares, mehrfach destilliertes Pharmakopoe-Glycerin. Dieses Glycerin nimmt der Haut beim Einseifen die schnittfeindliche Sprödigkeit und verleiht ihr als Kosmetikum mit der Zeit ein blühendes Aussehen.



Zephyr-Rasiercrème (grosse Tube) Fr. 1.60  
Zephyr-Rasierseife (Stange) Fr. 1.—

Jede Zephyr-Packung enthält einen  
Silva-Scheck von 4 Punkten.

Friedrich Steinfels, Zürich